Zeitschrift: Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich

Herausgeber: Erziehungsdirektion des Kantons Zürich

Band: 9 (1894)

Heft: 9

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnementspreis.

Für das ganze Jahr 1 Fr. 70 Cts.
inkl. Bestellgebühr und Porto.

Das Amtliche Schulblatt erscheint
je auf den 1. des Monats.

Einrückungsgebühr.

Die gedruckte Zeile 15 Cts.

Einsendungen und Gelder franco
an den
kantonalen Lehrmittelverlag.

Amtliches Schulblatt

des Kantons Zürich.

IX. Jahrgang. **Nr. 9.** **1. September 1894.**

Inhalt: 1. Kreisschreiben des Erziehungsrates an die Primar-, Sekundar- und Bezirksschulpflegen betreffend den Turnunterricht an den Volksschulen. 2. Patentirung von Sekundarlehrern. 3. Fähigkeitsprüfungen am Technikum. 4. Kleinere Mitteilungen. 5. Inserate.
Beilage: Gesetze und Verordnungen, Neue Folge pag. 301—316.

Der Erziehungsrat

hat am 18. August beschlossen:

I. Kreisschreiben an die Primar-, Sekundar- und Bezirksschulpflegen betreffend den Turnunterricht an den zürcherischen Volksschulen.

Die bundesrätliche Verordnung über die Einführung des Turnunterrichtes für die männliche Jugend vom 10.—15. Altersjahr sieht ein Minimum von 60 Turnstunden per Jahr vor.

Der Kanton Zürich figurirte nun in den letzten Jahren in der Reihe derjenigen Kantone, welche den Bundesvorschriften in der bezeichneten Richtung nicht nachgekommen sind, indem in einer Reihe von Schulgemeinden ohne Turnhallen nur im Sommer geturnt und bei zwei wöchentlichen Turnstunden das in der zitirten Verordnung verlangte Minimum nicht erreicht wurde. Um den Vorschriften des Bundes gerecht zu werden und den Turnunterricht intensiver und im ganzen Kanton wenigstens quantitativ gleichmässiger zu gestalten, ladet der Erziehungsrat die Schulbehörden ein, dafür zu sorgen, dass an den Schulen, an welchen nur im

Sommer geturnt wird, eine Erhöhung der lehrplanmässigen Stundenzahl für das Fach des Turnens eintritt.

II. Mitteilung an die Primar-, Sekundar- und Bezirksschulpflegen durch das amtliche Schulblatt.

Vor dem Erziehungsrate,
Der Sekretär: *Dr. A. Huber.*

Der Erziehungsrat,

gestützt auf § 276 des Unterrichtsgesetzes vom 23. Dezember 1859, sowie auf § 3 des Gesetzes betreffend die Ausbildung und Prüfung von Sekundarlehrern vom 27. März 1881 und auf die Bestimmungen des Reglementes vom 24. Mai 1890

beschliesst:

Es wird nachfolgenden Kandidaten die Fähigkeitsprüfung als Sekundarlehrer abgenommen und deren unbedingte Wahlfähigkeit als zürcherische Sekundarlehrer ausgesprochen:

1. Bänziger, Christian, von Lutzenberg, geb. 1869.
2. Huber, Gustav, von Hausen a. A., geb. 1870.
3. Keller, Cäsar, von Horgen, geb. 1870.
4. Müller, Heinrich, von Niederhasli, geb. 1871.

Zürich, den 18. August 1894.

Vor dem Erziehungsrate,
Der Sekretär: *Dr. A. Huber.*

Fähigkeitsprüfungen am Technikum.

Nach Entgegennahme des Berichtes der bestellten Kommission betreffend Abnahme der Prüfungen am Technikum in Winterthur (8.—10. August 1894), gestützt auf das Regulativ betreffend die Anordnung und das Programm dieser Prüfungen vom 23. Juni 1886,

beschliesst der Erziehungsrat:

Es wird nachfolgenden Aspiranten die Prüfung abgenommen und es ist denselben das Fähigkeitszeugnis auszustellen:

A. Maschinentechniker.

			Geburtsjahr
1.	Affeltranger, Ernst	Winterthur	1874
2.	Blattner, Emil	Neuchâtel	1874
3.	Burckhardt, Karl	Basel	1874
4.	Ehrensperger, Georg	Winterthur	1876
5.	Fluck, Gustav	Töss	1872
6.	Guyer, Albert	Freudweil-Uster	1873
7.	Heiniger, Max	Burgdorf	1874
8.	Henggeler, Franz	Ägeri	1874
9.	Henggeler, Karl	Ägeri	1875
10	Hoppler, Rudolf	Dägerlen	1871
11.	Hottinger, Fritz	Weisslingen	1876
12.	Hürlimann, Otto	Ottenbach	1875
13.	Lichtensteiger, Alois	Baltrazhofen (Würtemberg)	1870
14.	Maag, Eduard	Zürich	1875
15.	Schmid, Eugen	Genf	1874
16.	Spörri, Gustav	Winterthur	1872
17.	Stutz, Traugott	Zürich	1874
18.	Streiff, Rudolf	Ennenda	1873
19.	Suter, Arnold	Zofingen	1872
20.	Suter, Emil	Seon	1874
21.	Weber, Hans	Zürich	1874
22.	Wiesendanger, Charles	Lausanne	1875
23.	Viscogliosi, Angelo	Isola del Liri (Italien)	1875

B. Elektrotechniker.

1.	Albertine, Peter	New-York	1874
2.	Amez-Droz, Charles	Genf	1867
3.	Boveri, Robert	Baden	1873
4.	Büchi, Jakob	Winterthur	1870
5.	Bünzli, Heinrich	Uster	1875
6.	Hickel, Theodor	Freiburg i. B.	1874
7.	Kälin, Friedrich	Schwyz	1874
8.	Kull, Hermann	Olten	1873
9.	Kündig, Armand	Genf	1872
10.	Sailer, Ernst	Wyl (St. Gallen)	1876
11.	Steimer, Hermann	Wasen (Bern)	1876

			Geburtsjahr
12.	Swallow, Moritz	Barrow (England)	1875
13.	Zellweger, Alfred	Trogen	1872

C. Bautechniker.

1.	Bechtel, Willy	Genf	1875
2.	Bertschinger, Theodor	Lenzburg	1875
3.	Brauchli, Karl	Berg (Thurgau)	1875
4.	Doret, Ernst	Genf	1874
5.	Eisenhut, Ernst	Herisau	1875
6.	Escher, Edward	New-York	1874
7.	Ganzoni, Ottavio	Promontogno (Graub.)	1873
8.	Häusler, Fritz	Lenzburg	1873
9.	Heer, Adolf	Zollikon	1874
10.	Huber, Anton	Grosswangen (Luzern)	1875
11.	Knell, Fritz	Töss	1873
12.	Korrodi, Gotthilf	Zürich	1875
13.	Lang, Adolf	Zürich	1875
14.	Maspoli, Emil	Locle	1873
15.	Müller, Ernst	Genua	1875
16.	Rein, Emil	Zürich	1874
17.	Ribi, Jakob	Ermatingen	1875
18.	Schärer, Gottlieb	Zürich	1874
19.	Tenger, Rudolf	Schleitheim	1871
20.	Walliser, Hermann	Reigoltsweil (Baselland)	1874
21.	Weilenmann, Adolf	Veltheim	1875
22.	Werner, Emil	Beggingen	1874
23.	Werner, Karl	Feuerthalen	1873
24.	Wipf, Johannes	Marthalen	1871
25.	Zuppinger, Fritz	Zürich	1875

D. Chemiker.

1.	Nägeli, Franz	Kilchberg	1873
2.	Reppmann, Viktor	Kineschma (Russland)	1873
3.	Schäcke, Ferdinand	Stuttgart	1876

E. Geometer.

1.	Andrey, Joseph	Cousset (Freiburg)	1864
2.	Basler, Ami	Bottenwyl (Aargau)	1874
3	Bonzon, William	Morges (Waadt)	1876

			Geburtsjahr.
4.	Huber, Ernst	Schaffhausen	1876
5.	Luisoni, Stefano	Stabio (Tessin)	1875
6.	Rouiller, Ernest	Martigny (Wallis)	1872
7.	Schmid, Rudolf	Otelfingen	1874
8.	Steinegger, Hermann	Neunkirch (Schaffh.)	1872

Zürich, den 18. August 1894.

Vor dem Erziehungsrate,
Der Sekretär: *Dr. A. Huber.*

Kleinere Mitteilungen.

1. An die Bezirksschulpflegen und Schulkapitel.

Veränderungen im Lehrerpersonal.

A. An Primarschulen.

Rücktritt aus dem zürcherischen Schuldienst auf den 30. August 1894.

Bezirk	Schule	Lehrer	Geburtsjahr	Schuldienst
Dielsdorf	Hofstetten-Oberglatt	Pauline Kuhn	1862	1881—1894

Verweser:

Bezirk	Schule	Name	Heimatort	Amtsantritt
Dielsdorf	Hofstetten-Oberglatt	Josephine Mundweiler	Dietikon	1. September

Errichtung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache	Beginn bezw. Dauer	Vikar
Zürich	Zürich I	Hch. Wegmann	Rek.'prüfung	14. Aug.—10. Sept.	Lina Schlatter v. O'glatt
„	„ I	Luise Wintsch	Krankheit	13. Aug.	Sel. Grob v. Hirzel
„	„ I	Jak. Baur	„	13. „	Paul Rütsche v. Zürich
„	„ I	Gottfr. Furrer	„	13. „	Elise Keller v. „
„	„ III.	J. J. Zollinger	„	16. „	Madel. Guignard v. Lieu (Waadt)
„	„ V	Hch. Maurer	Rek.'Schule	13. Aug.—22. Sept.	Anna Meister v. Zürich
„	„ V	Ulr. Ritter	Urlaub	13. Aug.—22. Dez.	Luise Dörsam „
„	„ V	Hans Stadelmann	Krankheit	13. August	Frieda Werner v. Appenweier
„	Dietikon (kath.)	Johanna Gut	„	16. „	Anna Hüni v. Horgen
Horgen	Langnau	Edwin Schlumpf	M.'Dienst	6. Aug.—22. Sept.	Emil Graf v. Rafz
„	Wädensweil	Kasp. Willi	Krankheit	6. August	Anna Stucki, Dägerlen
Meilen	Uerikon-Stäfa	Emil Oetiker	„	13. August	Rob Dünki v. Embrach
Hinweil	Gossau	Hans Honegger	Rek.'Dienst	16. Aug.—19. Sept.	Alb. Lattmann v. Windlach
W'thur	Dynhard	Hermann Bär	„	14. August	Emilie Schäppi v. Oberrieden
„	Seen	Gottfr. Kuhn	„	20. Aug.—22. Sept.	Kaspar Aeppli v. Wäd.'weil
Dielsdorf	Bachs	Theod. Stutz	„	13. Aug —22. „	Eug. Bolleter v. Zürich.

Aufhebung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Schluss	Vikar
Pfäffikon	Theilingen-Weisslingen	Konrad Wipf	31. Juli	Rob. Dünki v. Embrach

B. An Sekundarschulen.

Verweser:

Bezirk	Schule	Name	Heimatort	Amtsantritt
W'thur	W'thur	Hch. Müller	Niederhasli	13. August

Errichtung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache	Beginn bezw. Dauer	Vikar
Zürich	Zürich V	Jak. Heierli	Urlaub	13.—28. Aug.	Osk. Hängärtner v. Zürich
W'thur	Seen	Ad. Bänninger	Krankheit	20. Aug.	Christ Bänziger v. Lutzenberg
Andelfingen	Andelfingen	H. Hiestand	Militärdienst	27. Aug.	Oskar Lüssy von Wyla

2. An die Bezirksschulpflegen.

Errichtung einer neuen Lehrstelle auf Beginn des Wintersemesters 1894/95.

Bezirk Uster: Sekundarschule Dübendorf 1 (2.)

3. An die Behörden der höhern Unterrichtsanstalten.

Hochschule. Urlaub für Dr. Ruhland, Privatdozent für Nationalökonomie an der staatswissenschaftlichen Fakultät, für das Wintersemester 1894/95.

Diplomprüfung: Ernst Tappolet von Zürich in Französisch und Italienisch.

4. Mitteilung verschiedener Beschlüsse und Verfügungen der Erziehungsbehörden.

Ein Gesuch der Schulgemeinde Huben-Wyla um eine nachträgliche Erhöhung des Staatsbeitrages an die dortige Schulhausbaute (Zuschuss zum Staatsbeitrag an die Schulhausbaute) wird abgewiesen (Reg.-Rats-Beschluss vom 9. August 1894).

Staatsbeiträge werden verabreicht an den kaufmännischen Verein Horgen Fr. 100, an die Herausgabe des schweizerdeutschen Idiotikons Fr. 1000 und an das schweizerische Schwing- und Aelplerfest in Zürich Fr. 200.

5. Verschiedenes.

Freiwillige Besoldungszulagen. Primarschulgemeinden: Adlikon-Regensdorf: Fr. 100. Schlatt: Fr 100.

Sennhof-Weilhof: Fr. 200. Robank: Erhöhung von Fr. 100 auf Fr. 200.

Sekundarschulgemeinde Turbenthal: Erhöhung von Fr. 200 auf Fr. 400

Inserate.

Schulsynode des Kantons Zürich.

Die Prosynode versammelt sich Montag den 10. September Morgens 10 Uhr im „Künstlergütli" Zürich, die Synode Montag den 24. September morgens 9½ Uhr in der Kirche in Stäfa. Haupttraktandum: Über den Geschichtsunterricht in der Volksschule. Referent: Herr Sekundarlehrer Russenberger in Bassersdorf; erster Votant: Herr Sekundarlehrer Weiss in Zürich.

Zürich, den 26. August 1894.

Für den Vorstand der Synode:
H. Utzinger.

Zur gefl. Beachtung.

Die archäologische Karte des Kts. Zürich von Herrn Privatdozent J. Heierli, Sekundarlehrer in Zürich V, ist nebst Erklärungen und Register erschienen und beim kantonalen Lehrmittelverlag erhältlich. Der Preis stellt sich für zürcherische Lehrer aller Schulstufen auf Fr. 1.20, für jeden andern Besteller auf Fr. 1.50.

Karte und begleitender Text dürfen nach dem Urteil von Sachverständigen als eine gelungene Arbeit bezeichnet werden. Durch scharfe Differenzirung der Zeichen für die verschiedenen Funde, sowie durch die Farbengebung ist der Karte trotz reichen Details der Charakter der Übersichtlichkeit gewahrt. — Das sorgfältig abgefasste Register ordnet, im engsten Anschluss an die Karte, das gesamte Material nach den einzelnen Epochen.

Zürich, den 22. August 1884.

Die Erziehungsdirektion.

Sekundarlehrerstelle.

Auf Beginn des Wintersemesters 1894/95 ist eine vakant gewordene Lehrstelle an der Sekundarschule Winterthur definitiv zu besetzen und wird hiemit gemäss § 288 des Unterrichtsgesetzes zur Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Anmeldungen nebst Zeugnissen und Bericht über Studiengang und Lehrtätigkeit bis spätestens den 14. September a. c. dem Präsidenten der Sekundarschulpflege, Herrn Stadtschreiber Dr. Schenk, einzureichen.

Winterthur, den 27. August 1894.

Die Sekundarschulpflege.

Technikum des Kantons Zürich in Winterthur.

Fachschulen für Bautechniker, Maschinentechniker, Elektrotechniker, Chemiker, Geometer, für Kunstgewerbe und Handel.

Der Winterkurs beginnt am 2. Oktober. Es werden Schüler aufgenommen in die II. Klasse aller Fachschulen und in die I. Klasse der Schule für Bautechniker. Das Programm, welches von der Direktion zu beziehen ist, gibt Aufschluss über die verlangten Vorkenntnisse.

Die Aufnahmsprüfung findet Montag, den 1. Oktober, von Morgens 8 Uhr an statt. Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an

Die Direktion des Technikums.

Maturitätsprüfung in Zürich.

Wer sich der nächsten ordentlichen Maturitätsprüfung zu unterziehen wünscht, hat seine Anmeldung bis zum 15. September an den Unterzeichneten einzuschicken. Für diese Prüfungen sind die Bestimmungen des Reglements vom 25. Juli 1891 massgebend; dasselbe kann von der Kanzlei der Erziehungsdirektion bezogen werden. Die in § 10 dieses Reglements angeführten Ausweisschriften sind vollständig der Anmeldung beizulegen. Alle erforderlichen Angaben sind schon in der schriftlichen Anmeldung zu machen, insbesondere: a) ob der Aspirant im Griechischen geprüft zu werden wünscht, und wenn nicht, ob im Englischen oder Italienischen; b) in welcher Fakultät er sich immatrikuliren zu lassen gedenkt.

Die Maturitätsprüfung findet Ende Semptember in der Hochschule statt.

Die Zulassungsprüfung findet in der Woche vom 21.—27. Oktober statt; die Meldungen zu derselben sind bis spätestens 19. Oktober dem Unterzeichneten einzureichen.

Zürich, den 1. September 1894.

Prof. Dr. Ernst Walder, Zeltweg 9.